

Webinar Umwelt-Produktdeklarationen für Bauprodukte

Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, kurz EPDs) geben transparent Auskunft über die Umweltwirkungen und die Ressourceninanspruchnahme von Bauprodukten entlang ihres Lebenszyklus und bilden die Grundlage für Ökobilanzierungen von Bauteilen und Gebäuden. Die Methode der Ökobilanzierung etabliert sich in zunehmenden Maß als Planungswerkzeug, und einige Zertifizierungssysteme für nachhaltiges Bauen honorieren darüber hinaus die Verwendung von Produkten mit EPDs. EPDs für Bauprodukte haben daher in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen.

Planer stellen im Entwurf schon früh die Weichen für nachhaltige Materialkonzepte. Zur Einschätzung der Umweltverträglichkeit der gewählten Materialien bzw. Produkte und zur Vorbereitung entsprechender Entscheidungsprozesse werden dabei auch die Angaben in EPDs genutzt.

Im Webinar werden zur Erweiterung der Kompetenzen bei der Materialauswahl zum einen der Aufbau und Inhalt von EPDs für Bauprodukte erläutert und zum anderen Erläuterungen zu deren Anwendung sowie der Interpretation von Ergebnissen gegeben. Hierbei wird besonders auf die spezifischen Anforderungen und Fallstricke beim direkten Vergleich außerhalb eines konkreten Gebäudekontexts eingegangen. Darüber hinaus erfolgt eine Abgrenzung zu anderen Umwelt-Labels für Bauprodukte nach ISO 14020 und die Einordnung von EPDs in diesem System.

Zielgruppe: Architekten/Planer, Energieberater, Bauprodukterhersteller

Termin: **19.1.2022 14.00 - 15.30 Uhr**

Referentin: Dipl.-Ing. Andrea Untergutsch, Leiterin Verifizierungsstelle IBU e.V.
Koordinatorin für nachhaltiges Bauen (BNB)
Energieeffizienz-Expertin für Förderprogramme des Bundes

Anmeldung: kostenfrei unter <https://ibu-epd.com/veranstaltungen/>

Anerkennung: Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 2 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 2 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 2 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247 (BAFA)) angerechnet.